

Abchrift.  
Filmprüfstelle Berlin  
Kammer II  
Prüf-Nr. 21142

Berlin, den 12. Dezember 1928

Anwesend:

als Vorsitzender:  
Direktor Günther  
als Beisitzer:  
Herr Lutter (Filmindustrie)  
" Goldschmidt-Faber  
(Kunst u. Lit.)  
Herr Tombers (Volkswohlfahrt)  
Herr Barfaut "  
als Jugendlicher: Fritsche

Betrifft den Bildstreifen:

" Die Pelsdiebe von Teufelspass "

Antragsteller: Helios-Film, Berlin

Ursprungsfirma:

Universal Plot. Corp. New York

Der Jugendliche äusserte sich wie folgt: Ich glaube wohl, dass  
irgendeine Phantasieüberreizung stattfindet.

**E n t s c h e i d u n g :**

Der Bildstreifen wird zur öffentlichen Vorführung in Deutschen  
Reiche zugelassen, darf jedoch vor Jugendlichen nicht vorgeführt werden.

**E n t s c h e i d u n g s g r ü n d e :**

Die Kammer schloss sich der Auffassung der Kammer (vgl. Nr. 21000)  
an, die den Film für Jugendliche abgelehnt hatte. Die Umarbeitung hat am  
Inhalt der Entscheidung nichts geändert.

gez. Günther

Dr. Friedmann legte Beschwerde ein.